



Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) - Investitionsförderung -

- Verwendungsnachweis zum GRW-Zuschuss
- Verwendungsnachweis zum GRW-Nachrangdarlehen

Name	
Vorname	
bzw. Firma	
Investitionsort	
Ansprechpartner	
Telefon	Fax
E-Mail	

Kundennummer¹
BAW - Nummer¹
Antragsnummer¹
Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)
Antragsnummer²
Darlehensvertrag mit der Hausbank vom (TT.MM.JJJJ)
Datum der Erstellung des Verwendungsnachweises (TT.MM.JJJJ)

Hinweise:

Zur Prüfung ist ein vollständig ausgefüllter Vordruck erforderlich. Bitte füllen Sie die einzelnen Positionen komplett aus. Beachten Sie dabei, dass mit der Einreichung des Verwendungsnachweises eventuell im Zuwendungsbescheid bzw. Darlehensvertrag oder in dessen Anlagen aufgeführte Bestimmungen zu erfüllen sind.

Nähere Erläuterungen zur Verwendungsnachweisführung entnehmen Sie bitte dem SAB-Vordruck 61612. Dem Verwendungsnachweis zu einem GRW-Nachrangdarlehen ist eine Kopie des mit der Hausbank abgeschlossenen Darlehensvertrages beizufügen.

1. Vorhaben

Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid/Darlehensvertrag

2. Durchführungszeitraum

tatsächlicher Beginn am (TT.MM.JJJJ)

tatsächlicher Beendigung am (TT.MM.JJJJ)

3. Sachbericht

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Vorhaben und erläutern Sie Abweichungen zwischen dem Finanzierungsplan und den tatsächlichen Ausgaben und Finanzierungen ggf. auf gesondertem Blatt.

--

¹ gemäß Zuwendungsbescheid bzw. letzten Änderungsbescheid
² gemäß dem mit der Hausbank abgeschlossenen Darlehensvertrag

4. Anzahl der Dauerarbeitsplätze (DAP)

	DAP lt. SAB-Bescheid/Darlehenszusage			DAP tatsächlich nach Investitionsende
	vor Antragstellung (DAP Ausgangswert)	neu zu schaffen	nach Investitionsende (DAP Zielwert)	
Dauerarbeitsplätze				
davon weiblich				
Ausbildungsplätze				
davon weiblich				
insgesamt				

Zur Erläuterung der Angaben zu den nach Abschluss des Vorhabens in der geförderten Betriebsstätte vorhandenen Dauerarbeits- und Ausbildungsplätzen ist dem Verwendungsnachweis der SAB-VD 60288 „Ermittlung der Dauerarbeitsplätze“ als Anlage beigefügt.

Begründung zu evtl. Abweichungen zwischen den im SAB-Bescheid/Darlehensvertrag festgelegten Dauerarbeits- und Ausbildungsplätzen (DAP-Zielwerte) und den tatsächlich bei Investitionsende in der geförderten Betriebsstätte vorhandenen und besetzten Dauerarbeits- und Ausbildungsplätzen (ggf. auf gesondertem Blatt):

5. Zahlenmäßiger Nachweis

5.1 Angaben zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Der Zuwendungsempfänger/Darlehensnehmer ist

zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist in der Abrechnung nicht enthalten.

nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist in der Abrechnung enthalten.

5.2 Ausgaben

	Ausgaben lt. Finanzierungsplan		Ausgaben tatsächlich		Differenz	
	gesamt (in €)	förderfähig (in €)	gesamt (in €)	förderfähig (in €)	förderfähig (in €)	förderfähig (in %) ³
Sachinvestitionen						
Grundstücke						
Maschinen						
Einrichtungen						
immaterielle Wirtschaftsgüter						
Gebäude (Neubau)						
Gebäude (Umbau, Erweiterung)						
Außenanlagen						
geringwertige Wirtschaftsgüter (aktiviert)*						
Sonstiges						
Gesamtausgaben						
Lohnkosten						
Bruttolohnkosten						

³ Beachten Sie hierzu bitte Nr. 1.2 der ANBest-P und die dazu in SAB-VD 61612 enthaltenen Erläuterungen, wonach Einzelansätze nur unter bestimmten Voraussetzungen um bis zu 20 vom Hundert überschritten werden dürfen.

⁴ Beachten Sie die in SAB-VD 61612 enthaltenen Erläuterungen zu den besonderen Voraussetzungen für die Förderfähigkeit aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter.

Ich/Wir bestätige(n), dass der Zuschuss aus GRW-Mitteln entsprechend den Angaben in der/den Erklärung/en im Auszahlungsantrag (SAB-VD 61516) unverzüglich zur Ablösung der Vorfinanzierung der geförderten Investitionen bzw. zur Finanzierung innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung durch die SAB für zuwendungsfähige Ausgaben eingesetzt wurde. ja nein

Dem Verwendungsnachweis sind zur Erläuterung der Ausgabenpositionen folgende SAB-Vordrucke als Anlage beigefügt:

- SAB-VD 60297 „Belegliste“
- SAB-VD 61646 „Belegliste Lohnkostenförderung“
- SAB-VD 60579 „Bestätigung immaterielle Wirtschaftsgüter“

5.3 Einnahmen

	Einnahmen lt. Finanzierungsplan (in €)	Anteil an der geplanten Gesamt- finanzierung (in %)	Einnahmen tatsächlich (in €)	Anteil an der tatsächlichen Ge- samtfinanzierung (in %)
Eigenmittel				
Barmittel /Bankguthaben				
aktivierte Eigenleistungen				
nicht öff. Beteiligung				
Sonstige Eigenmittel				
Fremdmittel (nicht öffentlich)				
Hausbankdarlehen (unverbürgt, ohne Haftungsfreistellung)				
Mietkauf/Leasing				
Sonstige Fremdmittel				
Fremdmittel (öffentlich)				
GRW-Zuschuss				
GRW-Nachrangdarlehen				
Investitionszulage				
Hausbankdarlehen öffentlich verbürgt				
Hausbankdarlehen mit Haftungsfreistellung				
öffentliche Beteiligung				
GuW-Darlehen				
KfW-Darlehen				
ERP-Darlehen				
Sonstige Fördermittel				
Gesamtfinanzierung				

Dem Verwendungsnachweis sind zur Erläuterung der Finanzierungsmittel folgende SAB-Vordrucke als Anlage beigefügt:

- SAB-VD 60296 "Bestätigung Eigenleistungen"⁵
- SAB-VD 61641 "Zahlungsbestätigung Mietkauf/Leasing"⁵

⁵ Eine Vorlage mit dem Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich, wenn dieser Vordruck bereits mit dem Auszahlungsantrag bzw. der Belegliste im Rahmen des Auszahlungsverfahrens eingereicht wurde.

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers/Darlehensnehmers

- 6.1 Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt.
- 6.2 Es wird versichert, dass
 - die in Nr. 5.2 abgerechneten Ausgaben und in Nr. 5.3 dargestellten Einnahmen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und mit den Originalrechnungen/-belegen übereinstimmen,
 - die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
 - die in Nr. 5.2 abgerechneten Ausgaben notwendig waren,
 - wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- 6.3 Ich/Wir bestätige(n), dass ausschließlich in der Bilanz aktivierte Investitionen (nach Abzug gewährter Rabatte, Skonti oder anderer Preisnachlässe) angegeben sind. Die in Nr. 5.2 dargestellten Ausgaben für Investitionen sind in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert worden.
- 6.4 Die im Verwendungsnachweis abgerechneten Investitionen sind nicht Gegenstand von möglichen Vor- bzw. Folgeförderungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.
- 6.5 Ich/Wir bestätige(n), dass die gewährte Zuwendung aus GRW-Mitteln ausschließlich zur Finanzierung des unter Nr. 1 beschriebenen Vorhabens an dem genannten Investitionsort im Freistaat Sachsen eingesetzt wurde. Die geförderten Wirtschaftsgüter werden ausschließlich innerhalb der geförderten Betriebsstätte genutzt.
- 6.6 Ich/Wir versicher(n), dass die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides bzw. Darlehensvertrages eingehalten und die gewährte Zuwendung aus GRW-Mitteln zweckentsprechend verwendet wurde.
- 6.7 Mir/Uns ist bekannt, dass die SAB und die im Zuwendungsbescheid/Darlehensvertrag benannten Stellen berechtigt sind, die erforderlichen Unterlagen (insbesondere Belege, Rechnungen und sonstige zum geförderten Vorhaben gehörigen Geschäftsunterlagen) anzufordern und die Verwendung der GRW-Mittel vor Ort zu prüfen.
- 6.8 Mir/Uns ist bekannt, dass alle Änderungen der Anschrift, der Unternehmens- bzw. Gesellschafterstruktur, der Beteiligungs- und Beherrschungsverhältnisse oder der

Rechtsform der SAB bis zum Ablauf der im Zuwendungsbescheid bzw. im Darlehensvertrag festgesetzten Zweckbindungsfrist unverzüglich der SAB anzuzeigen sind.

- Ich/Wir bestätige(n), dass seit der Bewilligung keine solchen Änderungen eingetreten sind.
- Ich/Wir erkläre(n), dass seit der Bewilligung folgende Änderungen eingetreten sind:

6.9 Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir an die Einhaltung der im Zuwendungsbescheid bzw. im Darlehensvertrag enthaltenen Arbeitsplatzauflage bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist gebunden bin/sind.

Änderungen der Anzahl oder der Besetzung der festgesetzten Dauerarbeits- und Ausbildungsplätze sind der SAB unverzüglich anzuzeigen.

6.10 Ich/Wir bestätige(n), dass das Unternehmen die gemeinschaftsrechtlichen und nationalen Vorschriften hinsichtlich der Gleichstellung von Männern und Frauen einhält.

6.11 Den gewährten GRW-Fördermitteln liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Formular in den Nr. 1 bis 5, Nr. 6.1 bis 6.6 und Nr. 6.8 sowie in den zu diesem Formular gehörigen Anlagen gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG), subventionserhebliche Tatsachen sind. Mir/Uns sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger/Darlehensnehmer

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

7. Bestätigungen des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers

Ich/Wir bestätige(n), dass nach Abgleich mit dem Anlagevermögen und der in Nr. 5.2 dieses Formulars dargestellten Ausgaben die gewährte Zuwendung aus GRW-Mitteln ausschließlich für die Anschaffung bzw. Herstellung der in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten und zu dem in

Nr. 1 dieses Formulars beschriebenen Vorhaben zählenden Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (Steuerbilanz) verwendet worden ist.
Das Vorhaben wurde in dem in Nr. 2 dieses Formulars dargestellten Durchführungszeitraum realisiert.

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel

8. Bestätigungen der Hausbank (nur bei Verwendungsnachweisen zu GRW-Nachrangdarlehen erforderlich!)

8.1 Die Angaben des Darlehensnehmers in den Nr. 1 bis 5 dieses Formulars werden bestätigt. Den zweckentsprechenden Einsatz der Darlehensmittel durch den Darlehensnehmer haben wir überwacht.
Die bestimmungsgemäße Verwendung der Darlehen wurde uns nachgewiesen und durch uns sachlich und rechnerisch geprüft und in unseren Unterlagen dokumentiert.

8.2 Wir bestätigen, dass die ausgereichten Darlehensmittel nicht zur Umschuldung von Bankverbindlichkeiten, die zur Finanzierung anderer, d. h. nicht unter Nr. 1 dieses Formulars bezeichneter Vorhaben verwendet wurden, eingesetzt wurden.

Hausbank

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel